



# MRSA

## Information für Patienten und Angehörige

### **Was sind Staphylokokken?**

Staphylokokken sind Bakterien, die bei der Hälfte der Menschen zur normalen Hautflora gehören. Hauptsächlich findet man sie auf der Schleimhaut des vorderen Nasenabschnitts, unter den Achseln und in der Leistenengegend. Bei gesunden Menschen sind sie ungefährlich. Erst wenn durch Hautveränderungen oder Wunden eine Eintrittspforte vorhanden ist, können die Bakterien ihre krankmachenden Eigenschaften entwickeln und zu einer Infektion führen.

### **Was sind MRSA?**

MRSA sind Methicillin-resistente Staphylococcus aureus-Bakterien, d.h. Staphylokokken, bei denen viele Antibiotika, zu denen Methicillin zählt, nicht mehr wirksam sind. MRSA haben die gleichen krankmachenden Eigenschaften wie nicht-resistente Staphylokokken. MRSA sind nicht aggressiver oder infektiöser als andere Hautkeime. Für die Therapie bei Infektionen mit MRSA stehen allerdings nur noch wenige Antibiotika zur Verfügung. Für MRSA-Träger sind besondere Hygienemaßnahmen erforderlich, weil MRSA auf andere Personen übertragen werden können.

### **Welche Hygienemaßnahmen sind beim MRSA-Nachweis erforderlich?**

Handtücher und Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel sollten nur für den persönlichen Gebrauch verwandt und täglich gewechselt werden. Die Wäsche muss bei mindestens 60°C getrennt von der restlichen Wäsche gewaschen werden. Nach dem Baden oder Duschen ist jeweils ein frisches Handtuch sowie frische Bettwäsche und Unterwäsche zu verwenden. Es sollte regelmäßig Händedesinfektionsmittel verwandt werden. Die patientennahen Flächen können mit Flächendesinfektionsmittel regelmäßig gereinigt werden.

### **Was bedeutet die MRSA-Besiedlung für häusliche Kontaktpersonen?**

Für gesunde Kontaktpersonen stellt MRSA keine Gefahr dar. Alltägliche soziale Kontakte können weiter gepflegt werden. Lediglich bei Kontaktpersonen mit offenen Wunden oder Hautveränderungen kann es zu einer Infektion mit MRSA kommen. Daher sollten mit diesen Personen möglichst innige Berührungskontakte vermieden werden.

### **Wie kann man als Träger frei von MRSA werden?**

Es sollte angestrebt werden, noch während des Klinikaufenthaltes oder nach Entlassung durch den Hausarzt eine Sanierung durchzuführen. Diese führt nicht in allen Fällen zum Erfolg, weil sich MRSA in Nischen des Körpers befinden können, die für eine Sanierung nicht zugänglich sind. Eine Wiederholungsbehandlung ist aber möglich.

Zur Sanierung gehören die tägliche Behandlung mit einer speziellen Nasensalbe, speziellen Präparaten zur Körperwaschung, Mundhygiene und Haarwäsche über mindestens 5 Tage. Danach müssen Hautabstriche von verschiedenen Körperregionen im mikrobiologischen Labor auf MRSA getestet werden. Bei einer MRSA-Infektion ist eine Therapie durch den behandelnden Arzt mit Antibiotika erforderlich.